



LUDWIG-
MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN



Modulhandbuch

Masterstudiengang Psychology: Learning Sciences (Master of Science, M.Sc.)

(120 ECTS-Punkte)

Auf Basis der Prüfungs- und Studienordnung vom 13. August 2014

88/343/---/M0/H/2013

Stand: 23.03.15

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungen und Erklärungen.....	3
Modul: P 1 Introduction to Psychology of Development, Learning and Excellence	4
Modul: P 2 Evaluation and Research Methods	8
Modul: P 3 Assessment and Diagnostic Methods	10
Modul: P 4 Transferable Skills.....	12
Modul: P 5 Educational Perspectives in the Learning Sciences.....	14
Modul: WP 1 Learning in Specific Domains I	16
Modul: WP 2 Clinical Psychology I	18
Modul: WP 3 Cognition, Emotion, Learning and Development.....	20
Modul: WP 4 Learning, Instruction, Training and Technology	22
Modul: WP 5 Psychology of Excellence	25
Modul: P 6 Internship Module	27
Modul: WP 6 Learning in Specific Domains II	29
Modul: WP 7 Clinical Psychology II.....	31
Modul: P 7 Final Module	33

Abkürzungen und Erklärungen

CP	Credit Points, ECTS-Punkte
ECTS	European Credit Transfer and Accumulation System
h	Stunden
SoSe	Sommersemester
SWS	Semesterwochenstunden
WiSe	Wintersemester
WP	Wahlpflicht
P	Pflicht

1. Die Beschreibung der zugeordneten Modulteile erfolgt hinsichtlich der jeweiligen Angaben zu ECTS-Punkten folgendem Schema: Nicht eingeklammerte ECTS-Punkte werden mit Bestehen der zugehörigen Modulprüfung oder Modulteilprüfung vergeben. Eingeklammerte ECTS-Punkte dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung.

2. Bei den Angaben zum Zeitpunkt im Studienverlauf kann es sich in Abhängigkeit von den Angaben der Anlage 2 der Prüfungs- und Studienordnung um feststehende Regelungen oder um bloße Empfehlungen handeln. Im Modulhandbuch wird dies durch die Begriffe „Regelsemester“ und „Empfohlenes Semester“ kenntlich gemacht.

3. Bitte beachten Sie: Das Modulhandbuch dient einer Orientierung für Ihren Studienverlauf. Für verbindliche Regelungen konsultieren Sie bitte ausschließlich die Prüfungs- und Studienordnung in ihrer jeweils geltenden Fassung. Diese finden Sie auf www.lmu.de/studienangebot unter Ihrem jeweiligen Studiengang.

Modul: P 1 Introduction to Psychology of Development, Learning and Excellence

Zuordnung zum Studiengang Masterstudiengang Psychology: Learning Sciences (Master of Science, M.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Seminar	P 1.1 Introduction to Cognition, Emotion, Learning and Development	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Seminar	P 1.2 Introduction to Learning, Instruction, Training and Technology	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Seminar	P 1.3 Introduction to Psychology of Excellence	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Seminar	P 1.4 Introduction to Neuro-Cognitive Aspects of Learning and Development	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Seminar	P 1.5 Introduction to Approaches in Organizational Learning	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 15 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 10 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 450 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Doctoral Training Program in the Learning Sciences PhD in the Learning Sciences
Wahlpflichtregelungen	Keine
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 1
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	In diesem Modul werden unter Bezugnahme auf die Kognitions-, Emotions-, Lern-, Entwicklungs-, Neuro-, Pädagogische und Klinische Psychologie zentrale Ansätze der Lehr- Lernforschung vorgestellt. P 1.1 Introduction to Cognition, Emotion, Learning and Development Die theoretischen und empirischen Grundlagen der studiengangsrelevanten Aspekte von Kognitions-, Emotions-, Lern- und Entwicklungspsychologie werden wiederholt und vertieft. Insbesondere werden

grundlegende Theorien und klassische Themen der Kognitions-, Emotions-, Lern- und Entwicklungspsychologie vermittelt und diskutiert.

P 1.2 Introduction to Learning, Instruction, Training and Technology

Ausgehend von fundamentalen Lernkonzepten und -theorien werden in diesem Seminar zentrale instruktionale Ansätze sowie Konzepte zu Lernen, Kognition und Lehren mit digitalen Medien vorgestellt und diskutiert. Behandelt wird, wie lernförderliche Umgebungen gestaltet und wie digitale Technologien eingesetzt werden können, um selbstgesteuertes Lernen zu unterstützen.

P 1.3 Introduction to Psychology of Excellence

Der Kurs widmet sich Modellen zur Vorhersage von akademischen und nichtakademischen Leistungen. Ein Schwerpunkt liegt auf Konzepten kognitiver, affektiver und sozialisationsbedingter Prädiktoren von Leistung (z. B. Intelligenz, Kreativität, „need for cognition“, Selbstkonzept, Motivation, Elternhaus, Peers). Auf dieser Grundlage werden Möglichkeiten zur Entwicklung von optimal gestalteten Umwelten zur Förderung von Spitzenleistungen generiert.

P 1.4 Introduction to Neuro-Cognitive Aspects of Learning and Development

Dieses Seminar vermittelt Studierenden grundlegende neuro-kognitive Aspekte von Lernen und Entwicklung. Methodische und paradigmatische Grundlagen der neuro-kognitiven Psychologie werden dargestellt und anhand von Beispielen aus Lernen und Entwicklung illustriert und vertieft. Diese Beispiele umfassen grundlegende und aktuelle Phänomene und Theorien aus den Bereichen Gedächtnis, Lernen (z. B. semantisch und handlungsspezifisch), Entwicklung und Plastizität.

P 1.5 Introduction to Approaches in Organizational Learning

In diesem Seminar werden klassische Organisationstheorien vorgestellt und neueren Ansätzen (z. B. Lernende Organisationen, systemischer Ansatz, Neo-Institutionalismus) gegenübergestellt und diskutiert. Darüber hinaus werden Relevanz und Einfluss sozialer Netzwerke als soziale Steuerungsmechanismen auf Organisationen diskutiert. Es werden im Rahmen der Organisationsentwicklungstheorien Ansätze zur Mitarbeiterrekrutierung, zu Kriterien und Methoden der Mitarbeiterbindung, des Person-Organisation-Fit, Leadership und Ziele, Methoden und Inhalte zur Personalentwicklung in Organisationen grundsätzlicherer Art vermittelt und diskutiert.

Qualifikationsziele

Die Lernenden kennen zentrale theoretische Ansätze der Lehr-Lernforschung und können diese zueinander in Beziehung setzen sowie deren Implikationen für die Praxis bewerten.

P 1.1 Introduction to Cognition, Emotion, Learning and Development

Das Seminar dient dazu, zentrale Theorien dieser Bereiche zu verstehen und Einblick in zentrale Befunde zu erlangen. Nach Abschluss des Seminars können die Studierenden, Theorien und Befunde in Beziehung zueinander setzen und kritisch reflektieren.

P 1.2 Introduction to Learning, Instruction, Training and Technology

Die Lernenden überblicken verschiedene instruktionale Maßnahmen sowie Lern- und Lehrkonzepte mit digitalen Medien, verstehen diese und können sie im Hinblick auf die Analyse und Gestaltung von technologieunterstützten Lernumgebungen anwenden. Sie sind fähig, Lernen und Lehren mit digitalen Technologien kritisch zu reflektieren.

P 1.3 Introduction to Psychology of Excellence

Die Studierenden haben Wissen über Faktoren zur Vorhersage akademischer und nichtakademischer Leistung erworben. Sie können ausgewählte empirische Befunde auf Grundlage historischer und gegenwärtiger Forschungsansätze deuten und Implikationen für die (Bildungs-)Praxis ableiten.

P 1.4 Introduction to Neuro-Cognitive Aspects of Learning and Development

Die Lernenden haben Kenntnisse über grundlegende Theorien und Methoden der neuro-kognitiven Aspekte von Lernen und Entwicklung erworben und die Kompetenz entwickelt, diese kritisch zu reflektieren und Rückschlüsse hinsichtlich deren Anwendung in der Praxis zu ziehen.

P 1.5 Introduction to Approaches in Organizational Learning

Die Studierenden sind fähig, klassische und neuere Organisationstheorien zu vergleichen und zu bewerten. Zudem kennen sie grundlegende Organisations- und Personalentwicklungstheorien und können diese beurteilen. So wurde die Fähigkeit vermittelt, Theorien und Befunde auf die Analyse von Organisationen anzuwenden.

Form der Modulprüfung	Klausur (60-120 Minuten) oder Referat (30-45 Minuten) oder Hausarbeit (36.000 – max. 72.000 Zeichen) oder Referat (15-30 Minuten) und Hausarbeit (18.000 – max. 36.000 Zeichen) Die konkreten Prüfungsanforderungen (Prüfungsform und -dauer) sind von Beginn des Semesters an bekannt.
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile) vergeben.
Modulverantwortliche/r	Carolin Schwab (Studiengangskoordination)
Unterrichtssprache(n)	Englisch
Sonstige Informationen	Keine

Modul: P 2 Evaluation and Research Methods

Zuordnung zum Studiengang Masterstudiengang Psychology: Learning Sciences (Master of Science, M.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Seminar	P 2.1 Measuring Learning and Change - Part 1	WiSe	45 h (3 SWS)	135 h	(6)
Seminar	P 2.2 Measuring Learning and Change - Part 2	SoSe	45 h (3 SWS)	135 h	(6)

Im Modul müssen insgesamt 12 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 6 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 360 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen Doctoral Training Program in the Learning Sciences
PhD in the Learning Sciences

Wahlpflichtregelungen Keine

Teilnahmevoraussetzungen Keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 1 und 2

Dauer Das Modul erstreckt sich über 2 Semester.

Inhalte Das Modul vermittelt solide Kenntnisse und Fähigkeiten in der Planung und Durchführung empirischer Forschung, in der statistischen Analyse und Interpretation von Daten und der Veröffentlichung von Ergebnissen in internationalen Fachzeitschriften.

Die im Modul enthaltenen Kurse behandeln grundlegende statistische Methoden der Bildungsforschung wie Varianzanalyse, Regressionsanalyse, Faktorenanalyse, Mehrebenenanalyse und Strukturgleichungsmodelle.

Auf der Grundlage eines aktuellen Forschungsthemas werden empirische Daten mithilfe statistischer Verfahren ausgewertet sowie der praktisch relevante theoretische Hintergrund der Verfahren behandelt.

Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden haben die Fähigkeit erworben, lehr- lernbezogene empirische Studien zu planen, durchzuführen und die resultierenden Daten mithilfe statistischer Verfahren zu analysieren und anschließend zu interpretieren.</p> <p>Zudem kennen sie Methoden der pädagogisch- psychologischen Evaluation und können diese anwenden. Zudem verfügen sie über Kompetenzen im Umgang mit Statistik-Software.</p>
Form der Modulprüfung	<p>Klausur (60-120 Minuten) oder</p> <p>Referat (30-45 Minuten) oder</p> <p>Hausarbeit (36.000 – max. 72.000 Zeichen) oder</p> <p>Referat (15-30 Minuten) und Hausarbeit (18.000 – max. 36.000 Zeichen)</p> <p>Die konkreten Prüfungsanforderungen (Prüfungsform und - dauer) sind von Beginn des Semesters an bekannt.</p>
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile) vergeben.
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Moritz Heene
Unterrichtssprache(n)	Englisch
Sonstige Informationen	Keine

Modul: P 3 Assessment and Diagnostic Methods

Zuordnung zum Studiengang Masterstudiengang Psychology: Learning Sciences (Master of Science, M.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Seminar	P 3.1 Educational and Psychological Assessment and Testing - Part 1	WiSe	45 h (3 SWS)	135 h	(6)
Seminar	P 3.2 Educational and Psychological Assessment and Testing - Part 2	SoSe	45 h (3 SWS)	135 h	(6)

Im Modul müssen insgesamt 12 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 6 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 360 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen Doctoral Training Program in the Learning Sciences
PhD in the Learning Sciences

Wahlpflichtregelungen Keine

Teilnahmevoraussetzungen Keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 1 und 2

Dauer Das Modul erstreckt sich über 2 Semester.

Inhalte

Das Modul soll solide Kenntnisse und Fähigkeiten in der Planung und Durchführung von diagnostischen Maßnahmen vermitteln.

Die enthaltenen Kurse geben einen Einblick in spezielle Aspekte der pädagogisch-psychologischen Diagnostik, insbesondere der verwendeten Verfahren. Es werden diagnostische Verfahren in Bereichen der Intelligenz, Aufmerksamkeit, Motivation, Lesen, Schreiben und Rechnen durchgeführt, vorgestellt und diskutiert.

Ferner wird praktisch vermittelt, wie man Fragebögen und Leistungstests konstruiert und psychometrisch evaluiert.

Folglich wird ein fundiertes Verständnis von Möglichkeiten und Grenzen sozialwissenschaftlich gestützter Forschung und Evaluation vermittelt.

Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden sind fähig, lehr-lernbezogene Gruppen- und Individualdiagnostik zu planen, durchzuführen und die resultierenden Daten mithilfe statistischer Verfahren zu analysieren und anschließend zu interpretieren.</p> <p>Zudem haben sie ein breites Spektrum von Theorien und Methoden pädagogisch-psychologischer Diagnostik und können diese anwenden.</p> <p>Zusätzlich wissen die Lernenden diagnostische Testverfahren zu entwickeln, zu validieren und haben die Kompetenz zur kritischen Reflexion psychologischer Forschungsmethoden.</p>
Form der Modulprüfung	<p>Klausur (60-120 Minuten) oder</p> <p>Referat (30-45 Minuten) oder</p> <p>Hausarbeit (36.000 – max. 72.000 Zeichen) oder</p> <p>Referat (15-30 Minuten) und Hausarbeit (18.000 – max. 36.000 Zeichen)</p> <p>Die konkreten Prüfungsanforderungen (Prüfungsform und -dauer) sind von Beginn des Semesters an bekannt.</p>
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile) vergeben.
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Moritz Heene
Unterrichtssprache(n)	Englisch
Sonstige Informationen	Keine

Modul: P 4 Transferable Skills

Zuordnung zum Studiengang Masterstudiengang Psychology: Learning Sciences (Master of Science, M.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Seminar	P 4.1 Transferable Skills for the Learning Sciences	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 3 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 90 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Keine
Wahlpflichtregelungen	Keine
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 1
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	<p>Dieses Modul beinhaltet das Thema Lerntransfer und behandelt Schlüsselqualifikationen, die über den inhaltlichen Bereich der Learning Sciences hinausgehen, für eine Tätigkeit in diesem Bereich jedoch wichtig sind.</p> <p>Hierzu werden auch Gastsprecher eingeladen, die Einblicke in ihr Berufsleben bieten sowie diskutieren, welche universitär erworbenen Kompetenzen in ihrem jeweiligen Anwendungsfeld relevant sind.</p>
Qualifikationsziele	Die Studierenden haben relevante Kompetenzen beispielsweise aus den Bereichen Selbst-, Zeit- und Projektmanagement erworben und bekamen die Möglichkeit zur Netzwerkbildung mit Aktiven in den diversen Anwendungsgebieten der Learning Sciences.
Form der Modulprüfung	<p>Klausur (30-60 Minuten) oder</p> <p>Hausarbeit (18.000 – max. 36.000 Zeichen) oder</p> <p>Referat (15-30 Minuten)</p> <p>Die konkreten Prüfungsanforderungen (Prüfungsform und -dauer) sind von Beginn des Semesters an bekannt.</p>

Art der Bewertung	Das Modul ist nicht benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile) vergeben.
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Anne Frenzel
Unterrichtssprache(n)	Englisch
Sonstige Informationen	Keine

Modul: P 5 Educational Perspectives in the Learning Sciences

Zuordnung zum Studiengang Masterstudiengang Psychology: Learning Sciences (Master of Science, M.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Seminar	P 5.1 Educational Systems and Achievement	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Seminar	P 5.2 Counseling in Educational Contexts	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen Master Bildungsforschung und Bildungsmanagement

Wahlpflichtregelungen Keine

Teilnahmevoraussetzungen Keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 2 und 3

Dauer Das Modul erstreckt sich über 2 Semester.

Inhalte

In Modul 5.1 wird den Studierenden der grundlegende Aufbau von Bildungssystemen verdeutlicht und Wissen über Indikatoren, die für die Beurteilung der Qualität und Effektivität von Bildungssystemen eingesetzt werden, vermittelt.

Des Weiteren werden verschiedene nationale Bildungssysteme gegenübergestellt und diskutiert.

Zudem wird in Modul 5.2 der Begriff „Beratung“ theoretisch konzeptualisiert und vom Begriff „Therapie“ abgegrenzt. Die Lernenden setzen sich außerdem mit grundlegenden Beratungsmodellen und deren Anwendungsmöglichkeiten im Bildungsbereich auseinander.

Über die theoretische Annäherung hinaus werden praktische Übungen in Partner- bzw. Gruppenarbeit durchgeführt, in denen grundlegende Fertigkeiten bildungsbezogener Beratung erworben und kritisch diskutiert werden.

Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden sind fähig, Bildungssysteme aus einer organisationspsychologischen Perspektive zu bewerten.</p> <p>Sie haben einen Überblick über die verschiedenen Bildungssysteme, ihren Output sowie beeinflussende Faktoren (nationale Politik, Finanzierungsstrategien, etc.).</p> <p>Die Lernenden erkennen verlässliche Quellen bzgl. Indikatoren, so dass sie den Zusammenhang von Messergebnis und Output von Bildungssystemen interpretieren können.</p> <p>Sie sind fähig, die kulturelle und historische Einbettung von Bildungssystemen zu erkennen sowie Möglichkeiten der Übertragbarkeit zu hinterfragen.</p> <p>Zudem haben sie Kenntnisse über grundlegende und speziell den Bildungsbereich betreffende Beratungstheorien und -modelle erworben. Darüber hinaus können sie diese kritisch reflektieren und anwenden.</p>
Form der Modulprüfung	<p>Klausur (30-60 Minuten) oder</p> <p>Hausarbeit (18.000 – max. 36.000 Zeichen) oder</p> <p>Referat (15-30 Minuten)</p> <p>Die konkreten Prüfungsanforderungen (Prüfungsform und -dauer) sind von Beginn des Semesters an bekannt.</p>
Art der Bewertung	Das Modul ist nicht benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile) vergeben.
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Rudolf Tippelt
Unterrichtssprache(n)	Englisch
Sonstige Informationen	Keine

Modul: WP 1 Learning in Specific Domains I

Zuordnung zum Studiengang Masterstudiengang Psychology: Learning Sciences (Master of Science, M.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Wahlpflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Unterricht in Kleingruppen	WP 1.0.1 Learning in Biology	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Unterricht in Kleingruppen	WP 1.0.2 Learning in Mathematics	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Unterricht in Kleingruppen	WP 1.0.3 Learning in Language	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 3 ECTS-Punkte erworben werden. 3 ECTS-Punkte davon aus Wahlpflichtveranstaltungen. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 90 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Wahlpflichtmodul mit Wahlpflichtveranstaltungen.
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	<p>Doctoral Training Program in the Learning Sciences</p> <p>PhD in the Learning Sciences</p> <p>Lehramt: „freier Bereich“</p>
Wahlpflichtregelungen	<p>Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden:</p> <p>Aus den Wahlpflichtbereichen „Learning in Specific Domains“ und „Clinical Psychology“ ist ein Wahlpflichtbereich zu wählen.</p> <p>Hierzu sind aus den Wahlpflichtmodulen WP 1, WP 2, WP 6 und WP 7</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. im Wahlpflichtbereich „Learning in Specific Domains“ die Wahlpflichtmodule WP 1 und WP 6 2. im Wahlpflichtbereich „Clinical Psychology“ die Wahlpflichtmodule WP 2 und WP 7 zu wählen. <p>Für die Wahlpflichtveranstaltungen des Moduls gilt:</p> <p>Aus den Wahlpflichtlehrveranstaltungen WP 1.0.1 bis WP 1.0.3 ist eine Wahlpflichtlehrveranstaltung zu wählen.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 2
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte	<p>Das Modul beschäftigt sich mit der Frage, wie sich Lernprozesse in Abhängigkeit vom zu erlernenden Inhalt unterscheiden.</p> <p>Dabei wird auf theoretische Modelle der fachspezifischen Lehr-/ Lernforschung und deren Umsetzung in der Praxis ebenso eingegangen wie auf Methoden zur Analyse domänenspezifischer Lernprozesse.</p> <p>Die Studierenden beschäftigen sich aus der Perspektive einer empirischen Fachdidaktik mit der Frage, wie empirische Erkenntnisse im Bereich der Fachdidaktik gewonnen und für die Praxis im Kontext der sekundären und tertiären Bildung umgesetzt werden können.</p>
Qualifikationsziele	<p>Die Lernenden haben grundlegende Modelle der fachspezifischen Lehr-Lernforschung, deren Umsetzung in der Praxis und Methoden zur Erforschung fachspezifischer Lernprozesse erlernt.</p> <p>Zudem sind sie fähig, interdisziplinär zu arbeiten. Sie können aktuelle Theorien einer Fachdidaktik umsetzen und/oder eine eigene Untersuchung im Bereich der empirischen Fachdidaktik durchführen.</p>
Form der Modulprüfung	<p>Klausur (30-60 Minuten) oder</p> <p>Hausarbeit (18.000 – max. 36.000 Zeichen) oder</p> <p>Referat (15-30 Minuten)</p> <p>Die konkreten Prüfungsanforderungen (Prüfungsform und -dauer) sind von Beginn des Semesters an bekannt.</p>
Art der Bewertung	Das Modul ist nicht benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile) vergeben.
Modulverantwortliche/r	Carolin Schwab (Studiengangskoordination)
Unterrichtssprache(n)	Englisch
Sonstige Informationen	Keine

Modul: WP 2 Clinical Psychology I

Zuordnung zum Studiengang Masterstudiengang Psychology: Learning Sciences (Master of Science, M.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Seminar	WP 2.1 Developmental Psychopathology	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 3 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 90 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen Keine

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden:

Aus den Wahlpflichtbereichen „Learning in Specific Domains“ und „Clinical Psychology“ ist ein Wahlpflichtbereich zu wählen.

Hierzu sind aus den Wahlpflichtmodulen WP 1, WP 2, WP 6 und WP 7

1. im Wahlpflichtbereich „Learning in Specific Domains“ die Wahlpflichtmodule WP 1 und WP 6
2. im Wahlpflichtbereich „Clinical Psychology“ die Wahlpflichtmodule WP 2 und WP 7 zu wählen.

Teilnahmevoraussetzungen Keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 2

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte In diesem Modul werden Störungsbilder aus einer entwicklungspsychologischen Perspektive untersucht.

Qualifikationsziele Die Studierenden können verschiedene Störungsbilder erkennen und entsprechende Therapiemöglichkeiten zur Behandlung dieser Störungsbilder auswählen.

Form der Modulprüfung Klausur (30-60 Minuten) oder Hausarbeit (18.000 – max. 36.000 Zeichen) oder Referat (15-30 Minuten)

Die konkreten Prüfungsanforderungen (Prüfungsform und -

dauer) sind von Beginn des Semesters an bekannt.

Art der Bewertung

Das Modul ist nicht benotet.

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten

Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).

Modulverantwortliche/r

Prof. Dr. Beate Sodian

Unterrichtssprache(n)

Englisch

Sonstige Informationen

Keine

Modul: WP 3 Cognition, Emotion, Learning and Development

Zuordnung zum Studiengang Masterstudiengang Psychology: Learning Sciences (Master of Science, M.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Seminar	WP 3.1 Special Issues in Cognition, Emotion, Learning and Development	SoSe	45 h (3 SWS)	135 h	(6)
Seminar	WP 3.2 Assessment and Test Procedures in Cognition, Emotion, Learning and Development	WiSe	45 h (3 SWS)	105 h	(5)
Seminar	WP 3.3 Research Seminar in Cognition, Emotion, Learning and Development	WiSe	30 h (2 SWS)	0 h	(1)

Im Modul müssen insgesamt 12 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 8 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 360 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen Doctoral Training Program in the Learning Sciences
PhD in the Learning Sciences

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 3 bis WP 5 sind zwei Wahlpflichtmodule zu wählen.

Teilnahmevoraussetzungen Keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 2 und 3

Dauer Das Modul erstreckt sich über 2 Semester.

Inhalte

In diesem Modul erfolgt eine intensive Auseinandersetzung mit aktuellen Forschungsbefunden und -methoden in einem der vier relevanten Bereiche (Kognition, Emotion, Lernen, Entwicklung).

Aufbauend auf Kenntnissen aus dem Bereich der Kognitions-, Emotions-, Lern- und Entwicklungspsychologie bearbeiten die Studierenden ausgewählte Themenschwerpunkte anhand von aktueller Forschung.

Lernenden wird die Entwicklung und Durchführung wissenschaftlicher Fragestellungen im Bereich der Kognitions-, Emotions-, und Lernpsychologie oder der kognitiven bzw. neurokognitiven Entwicklungspsychologie vermittelt.

Nach einer Einführung in theoretische und methodische

Grundlagen soll anhand aktueller Forschungsergebnisse eine eigene empirische Studie geplant, durchgeführt, analysiert und dokumentiert werden.

Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden besitzen die Fähigkeit zur fundierten aktiven Auseinandersetzung mit aktuellen Theorien, Forschungsmethoden und Anwendungsaspekten in dem zur Vertiefung gewählten Bereich.</p> <p>Sie erschließen sich anhand konkreter empirischer Studien die aktuelle Forschungslage und haben Einblick in die angewandten Methoden und die einflussreichsten Studien in diesem Gebiet der Psychologie.</p> <p>Zudem verfügen Lernende über Kompetenzen in der Planung und Durchführung von wissenschaftlichen Studien. Es werden dabei Kompetenzen in der Darstellung sowie der kritischen Analyse und Reflexion empirischer Forschung gefördert.</p>
Form der Modulprüfung	<p>Klausur (60-120 Minuten) oder</p> <p>Referat (30-45 Minuten) oder</p> <p>Hausarbeit (36.000 – max. 72.000 Zeichen) oder</p> <p>Referat (15-30 Minuten) und Hausarbeit (18.000 – max. 36.000 Zeichen)</p> <p>Die konkreten Prüfungsanforderungen (Prüfungsform und -dauer) sind von Beginn des Semesters an bekannt.</p>
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile) vergeben.
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Reinhard Pekrun, Prof. Dr. Beate Sodian (Hauptverantwortlichkeit wird im Jahresturnus rotiert)
Unterrichtssprache(n)	Englisch
Sonstige Informationen	Keine

Modul: WP 4 Learning, Instruction, Training and Technology

Zuordnung zum Studiengang Masterstudiengang Psychology: Learning Sciences (Master of Science, M.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Seminar	WP 4.1 Special Issues in Learning, Instruction, Training and Technology	SoSe	45 h (3 SWS)	135 h	(6)
Seminar	WP 4.2 Assessment and Test Procedures in Learning, Instruction, Training and Technology	WiSe	45 h (3 SWS)	105 h	(5)
Seminar	WP 4.3 Research Seminar in Learning, Instruction, Training and Technology	WiSe	30 h (2 SWS)	0 h	(1)

Im Modul müssen insgesamt 12 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 8 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 360 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Doctoral Training Program in the Learning Sciences PhD in the Learning Sciences
Wahlpflichtregelungen	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 3 bis WP 5 sind zwei Wahlpflichtmodule zu wählen.
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 2 und 3
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 2 Semester.
Inhalte	<p>In diesem Modul liegt der Fokus auf dem Einsatz von digitalen Technologien zur Förderung von Lern-, Trainings- und Instruktionsprozessen und auf der Anwendung digitaler Technologien in Lern- und Lehrprozessen.</p> <p>Das Modul hat drei Schwerpunkte: Es werden spezielle Aspekte von Lernen, Training und Instruktion mit digitalen Technologien thematisiert.</p> <p>Des Weiteren werden Techniken zur Bewertung und empirischen Überprüfung der Wirksamkeit von technologieunterstütztem Lernen vorgestellt, angewendet und diskutiert.</p> <p>Solche Techniken sind zum Beispiel Wissenstests, Messung</p>

von Fähigkeiten und Kompetenzen, Laut-denk- und Dialoganalysen.

Zusätzlich werden aktuelle Forschungsergebnisse im Bereich von Lernen, Training und Instruktion mit digitalen Technologien in verschiedenen Domänen und Kontexten präsentiert und diskutiert.

Nach einer Einführung in theoretische und methodische Grundlagen soll anhand aktueller Forschungsergebnisse eine eigene empirische Studie geplant, durchgeführt, analysiert und dokumentiert werden.

Qualifikationsziele

Die Studierenden verfügen über Kenntnisse zu grundlegenden und speziellen Theorien zur Anwendung von digitalen Technologien in Lern- und Lehrprozessen.

Ergänzend besitzen sie die Fähigkeit, Trainings und instruktionale Maßnahmen zu evaluieren und zu aktueller Forschung in Beziehung zu setzen. Sie sind in der Lage, aktuelle Forschungsergebnisse im Hinblick auf methodische und theoretische Aspekte kritisch zu reflektieren.

Die Lernenden können Lern- und Trainingsumgebungen analysieren, entwickeln und evaluieren.

Des Weiteren haben sie gelernt, adäquate Verfahren zur Bewertung und Testung von Lernprozessen und -ergebnissen in technologieunterstützten Lern-, Trainings- und Instruktionsumgebungen auszuwählen, anzupassen, zu entwickeln und anzuwenden, um spezifische Forschungs- und Evaluationsfragen zu beantworten.

Darüber hinaus haben die Studierenden die Kompetenzen für die Planung und Durchführung von wissenschaftlichen Studien.

Form der Modulprüfung

Klausur (60-120 Minuten) oder

Referat (30-45 Minuten) oder

Hausarbeit (36.000 – max. 72.000 Zeichen) oder

Referat (15-30 Minuten) und Hausarbeit (18.000 – max. 36.000 Zeichen)

Die konkreten Prüfungsanforderungen (Prüfungsform und -dauer) sind von Beginn des Semesters an bekannt.

Art der Bewertung

Das Modul ist benotet.

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten

Die ECTS-Punkte werden bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile) vergeben.

Modulverantwortliche/r

Prof. Dr. Jan-Willem Strijbos

Unterrichtssprache(n) Englisch

Sonstige Informationen Keine

Modul: WP 5 Psychology of Excellence

Zuordnung zum Studiengang Masterstudiengang Psychology: Learning Sciences (Master of Science, M.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Seminar	WP 5.1 Special Issues in Psychology of Excellence	SoSe	45 h (3 SWS)	135 h	(6)
Seminar	WP 5.2 Assessment and Test Procedures in Psychology of Excellence	WiSe	45 h (3 SWS)	105 h	(5)
Seminar	WP 5.3 Research Seminar in Psychology of Excellence	WiSe	30 h (2 SWS)	0 h	(1)

Im Modul müssen insgesamt 12 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 8 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 360 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen Doctoral Training Program in the Learning Sciences
PhD in the Learning Sciences

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden:

Aus den Wahlpflichtmodulen WP 3 bis WP 5 sind zwei Wahlpflichtmodule zu wählen.

Teilnahmevoraussetzungen Keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 2 und 3

Dauer Das Modul erstreckt sich über 2 Semester.

Inhalte Das Modul vertieft Wissen über Theorien und Forschungsbefunde zur Vorhersage von akademischer und nichtakademischer Leistung, die vornehmlich dem Bereich der Pädagogischen Psychologie zuzuordnen sind.

Die Lernenden behandeln hierzu aktuelle Publikationen und Forschungsarbeiten ausgewählter Fragestellungen rund um das Thema Exzellenz.

Nach einer Einführung in theoretische und methodische Grundlagen, soll anhand aktueller Forschungsergebnisse eine eigene empirische Studie geplant, durchgeführt, analysiert und dokumentiert werden.

Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden kennen den aktuellen Stand der Forschung zur Identifizierung hochbegabter Personen und Underachievern und haben einen Überblick über Programme zur Förderung besonders begabter und unbegabter Schüler/-innen und Schüler. Sie haben praktische Einblicke dahingehend erhalten, wie Förderprogramme entwickelt und durchgeführt und Entwicklungspotenziale optimal ausgeschöpft werden können.</p> <p>Sie verfügen auch über das Wissen über historische und aktuelle Ansätze der Exzellenzforschung.</p> <p>Zudem haben sie Kompetenzen in der Planung und Durchführung von wissenschaftlichen Studien erworben. So auch Kompetenzen im Darstellen, Analysieren und Diskutieren von Forschungsbefunden.</p>
Form der Modulprüfung	<p>Klausur (60-120 Minuten) oder</p> <p>Referat (30-45 Minuten) oder</p> <p>Hausarbeit (36.000 – max. 72.000 Zeichen) oder</p> <p>Referat (15-30 Minuten) und Hausarbeit (18.000 – max. 36.000 Zeichen)</p> <p>Die konkreten Prüfungsanforderungen (Prüfungsform und -dauer) sind von Beginn des Semesters an bekannt.</p>
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile) vergeben.
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Anne Frenzel
Unterrichtssprache(n)	Englisch
Sonstige Informationen	Keine

Modul: P 6 Internship Module

Zuordnung zum Studiengang Masterstudiengang Psychology: Learning Sciences (Master of Science, M.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Praktikum	P 6.1 Internship	WiSe	-	360 h	(12)

Im Modul müssen insgesamt 12 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 0 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 360 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen Keine

Wahlpflichtregelungen Keine

Teilnahmevoraussetzungen Keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 3

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte Die Studierenden absolvieren ein Praktikum von 350 Stunden (10 Wochen) in einer Bildungseinrichtung/einer Organisation/einem Unternehmen mit Bezug zu pädagogisch-psychologischen Problemstellungen oder bearbeiten ein Forschungsprojekt.

Zusätzlich umfasst das Modul den Erwerb von Soft Skills, die für die Learning Sciences von besonderer Relevanz sind.

Qualifikationsziele Im Rahmen dieses Praktikums sammeln die Lernenden praktische Erfahrungen und Schlüsselqualifikationen in pädagogisch-psychologisch relevanten Bereichen.

Sie können ihr theoretisch erworbenes Wissen in der Praxis anwenden.

Form der Modulprüfung Praktikumsbericht (9.000 – max. 18.000 Zeichen)

Art der Bewertung Das Modul ist nicht benotet.

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten Die ECTS-Punkte werden bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile) vergeben.

Modulverantwortliche/r Carolin Schwab (Studiengangskoordination)

Unterrichtssprache(n) Englisch

Sonstige Informationen

Keine

Modul: WP 6 Learning in Specific Domains II

Zuordnung zum Studiengang Masterstudiengang Psychology: Learning Sciences (Master of Science, M.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Wahlpflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Unterricht in Kleingruppen	WP 6.0.1 Learning in Medicine	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Unterricht in Kleingruppen	WP 6.0.2 Learning in Computer Sciences	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 3 ECTS-Punkte erworben werden. 3 ECTS-Punkte davon aus Wahlpflichtveranstaltungen. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 90 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Wahlpflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen Doctoral Training Program in the Learning Sciences
PhD in the Learning Sciences

Wahlpflichtregelungen

Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden:

Aus den Wahlpflichtbereichen „Learning in Specific Domains“ und „Clinical Psychology“ ist ein Wahlpflichtbereich zu wählen.

Hierzu sind aus den Wahlpflichtmodulen WP 1, WP 2, WP 6 und WP 7

1. im Wahlpflichtbereich „Learning in Specific Domains“ die Wahlpflichtmodule WP 1 und WP 6
2. im Wahlpflichtbereich „Clinical Psychology“ die Wahlpflichtmodule WP 2 und WP 7 zu wählen.

Für die Wahlpflichtveranstaltungen des Moduls gilt:

Aus den Wahlpflichtlehrveranstaltungen WP 6.0.1 und WP 6.0.2 ist eine Wahlpflichtlehrveranstaltung zu wählen.

Teilnahmevoraussetzungen Keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 3

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte	<p>Das Modul beschäftigt sich mit der Frage, wie sich Lernprozesse in Abhängigkeit vom zu erlernendem Inhalt unterscheiden. Dabei wird auf theoretische Modelle der fachspezifischen Lehr-Lernforschung und deren Umsetzung in der Praxis ebenso eingegangen wie auf Methoden zur Analyse domänenspezifischer Lernprozesse.</p> <p>Die Seminare beschäftigten sich aus der Perspektive einer empirischen Fachdidaktik mit der Frage, wie empirische Erkenntnisse im Bereich der Fachdidaktik gewonnen und für die Praxis im Kontext der sekundären und tertiären Bildung umgesetzt werden können.</p>
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden haben grundlegende Modelle der fachspezifischen Lehr-Lernforschung, deren Umsetzung in der Praxis und Methoden zur Erforschung fachspezifischer Lernprozesse erlernt. Zudem sind sie zu interdisziplinärem Arbeiten fähig.</p> <p>Sie können darüber hinaus aktuelle Theorien einer Fachdidaktik umsetzen und/oder eine eigene Untersuchung im Bereich der empirischen Fachdidaktik durchführen.</p>
Form der Modulprüfung	<p>Klausur (30-60 Minuten) oder</p> <p>Hausarbeit (18.000 – max. 36.000 Zeichen) oder</p> <p>Referat (15-30 Minuten)</p> <p>Die konkreten Prüfungsanforderungen (Prüfungsform und -dauer) sind von Beginn des Semesters an bekannt.</p>
Art der Bewertung	<p>Das Modul ist nicht benotet.</p>
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	<p>Die ECTS-Punkte werden bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile) vergeben.</p>
Modulverantwortliche/r	<p>Carolin Schwab (Studiengangskoordination)</p>
Unterrichtssprache(n)	<p>Englisch</p>
Sonstige Informationen	<p>Keine</p>

Modul: WP 7 Clinical Psychology II

Zuordnung zum Studiengang Masterstudiengang Psychology: Learning Sciences (Master of Science, M.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Seminar	WP 7.1 Research Methods in Clinical Psychology	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 3 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 90 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen Keine

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden:

Aus den Wahlpflichtbereichen „Learning in Specific Domains“ und „Clinical Psychology“ ist ein Wahlpflichtbereich zu wählen.

Hierzu sind aus den Wahlpflichtmodulen WP 1, WP 2, WP 6 und WP 7

1. im Wahlpflichtbereich „Learning in Specific Domains“ die Wahlpflichtmodule WP 1 und WP 6
2. im Wahlpflichtbereich „Clinical Psychology“ die Wahlpflichtmodule WP 2 und WP 7 zu wählen.

Teilnahmevoraussetzungen Keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 3

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte In diesem Modul werden Forschungsansätze aus der klinischen Psychologie beleuchtet.

Qualifikationsziele Die Studierenden kennen verschiedene Forschungsansätze und können diese kritisch reflektieren.

Form der Modulprüfung Klausur (30-60 Minuten) oder Hausarbeit (18.000 – max. 36.000 Zeichen) oder Referat (15-30 Minuten)

Die konkreten Prüfungsanforderungen (Prüfungsform und -dauer) sind von Beginn des Semesters an bekannt.

Art der Bewertung	Das Modul ist nicht benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile) vergeben.
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Corinna Reck
Unterrichtssprache(n)	Englisch
Sonstige Informationen	Keine

Modul: P 7 Final Module

Zuordnung zum Studiengang

Masterstudiengang Psychology: Learning Sciences
(Master of Science, M.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Unterricht in Kleingruppen	P 7.1 Empirical Research Designs	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Unterricht in Kleingruppen	P 7.2 Master Colloquium	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Masterarbeit	P 7.3 Master Thesis	SoSe	-	720 h	(24)

Im Modul müssen insgesamt 30 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 900 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

Keine

Wahlpflichtregelungen

Keine

Teilnahmevoraussetzungen

Erfolgreiche Teilnahm an P1

Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 4

Dauer

Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte

Bei der Master Thesis handelt es sich um eine eigenständige wissenschaftliche Abschlussarbeit. Die Arbeit stellt den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisstand zu einer ausgewählten Fragestellung der pädagogisch-psychologischen Lehr-Lernforschung dar, sowie eine eigene empirische Untersuchung zu einer selbstentwickelten Forschungsfrage.

Die Studierenden präsentieren und diskutieren die Zwischenschritte in einem Kolloquium.

Die Planung von empirischen Forschungsdesigns wird genauer beleuchtet und Studierende werden bei dem Verfassen einer exzellenten Masterarbeit unterstützt. Probleme bei der Umsetzung der Arbeit werden angesprochen und geklärt.

Qualifikationsziele

Die Lernenden können Problemstellungen identifizieren und Forschungsdesigns auf Grundlage von Problemstellungen, Phänomenen und Theorien der Lehr-Lernpraxis ableiten.

Sie sind in der Lage auf dieser Basis unter Einbezug vorliegender Literatur eigenständig eine Forschungsfrage zu entwickeln, eine eigene Studie zu konzipieren,

durchzuführen, auszuwerten, schriftlich zu präsentieren und kritisch zu diskutieren.

Sie haben Kompetenzen zur Bewältigung methodischer, struktureller und stilistischer Probleme einer Masterarbeit erworben.

Die Studierenden sind fähig zu planen und strukturiert zu arbeiten und wurden in ihrer Fähigkeit, Kritik in angemessener Weise zu geben und zu erhalten, trainiert.

Form der Modulprüfung	Masterarbeit (24 Wochen, 150.000 – max. 270.000 Zeichen)
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile) vergeben.
Modulverantwortliche/r	Carolin Schwab (Studiengangskoordination)
Unterrichtssprache(n)	Englisch
Sonstige Informationen	Keine